

Kleine Anfrage der Fraktion der FDP**Stand der Stellenbesetzung bei Lehrkräften zum Beginn des Schuljahres 2019/2020**

In einer Presseerklärung der Senatorin für Kinder und Bildung vom 13. August 2019 heißt es, dass zu Beginn des Schuljahres 2019/2020 41 Lehrstellen allgemeinbildenden Bremer Schulen nicht besetzt werden konnten. „188 Lehrkräfte (174 Vollzeitstellen) wurden im allgemeinbildenden Bereich neu eingestellt, davon 45 Sonderpädagoginnen und -pädagogen. 131 Lehrkräfte (104 Vollzeitstellen) sind in Pension gegangen beziehungsweise haben die Schulen aus anderen Gründen verlassen. Acht Lehrkräfte, die die Altersgrenze erreicht haben, haben sich für eine Verlängerung entschieden.“

Die Zahl der unbesetzten Stellen im Bereich der berufsbildenden Schulen fehlt leider in dieser Aufzählung. Zu dieser Schulform werden nur die folgenden Zahlen genannt: „An den berufsbildenden Schulen wurden 43 Fachkräfte (39 Vollzeitstellen) eingestellt. 26 Lehrkräfte (21 Vollzeitstellen) sind in Pension gegangen oder haben die Schule aus anderen Gründen verlassen. Fünf Lehrkräfte, die die Altersgrenze erreicht haben, haben sich für eine Verlängerung entschieden.“

Im selben Text ist vom bundesweiten Fachkräftemangel in Bezug auf Lehrkräfte die Rede. Daraus ergibt sich die Notwendigkeit, die bremischen Schulen zukunftsfähig aufzustellen und jede Chance wahrzunehmen, qualifizierte Fachkräfte in den Schulen der beiden Städte zu binden.

Vor diesem Hintergrund fragen wir den Senat:

1. Wie viele der zum Schuljahresbeginn 2019/2020 ausgeschriebenen Stellen in Bremen und Bremerhaven sind zum jetzigen Zeitpunkt besetzt? (Bitte nach Schulformen, Personen und Vollzeitstellen Lehrkräfte [VZLE] aufschlüsseln.)
2. Wie viele Lehrkräfte sind mit Ablauf des Schuljahres 2018/2019 (beziehungsweise zum 31. Juli 2019) in den Ruhestand eingetreten? (Bitte nach regulär, vorzeitig, Personen und VZLE und Schulform aufschlüsseln.)
3. Wie viele Bewerber gab es insgesamt auf die zum Schuljahresbeginn 2019/2020 ausgeschriebenen Stellen? (Bitte nach Schulformen/Lehrbefähigung, Personen und VZLE, Bremen und Bremerhaven aufschlüsseln.)
4. Wie viele Bewerber haben im Land Bremen keine der zum Schuljahresbeginn 2019/2020 ausgeschriebenen Stellen bekommen? (Bitte nach Lehrbefähigung/Schulform sowie Landkreis des Wohnorts des Bewerbers aufschlüsseln.)
5. Wie viele der zum Schuljahresbeginn 2019/2020 ausgeschriebenen Stellen wurden mit Quereinsteigern besetzt? (Bitte nach Schulformen, Art des Quereinstiegs, Personen und VZLE aufschlüsseln.)
6. Wie viele aktive Bewerbungen befinden sich zum 1. September 2019 im Bewerbungsportal für Lehrkräfte „<https://www.lehrkraft.bildung>“

bremen.de"? (Bitte nach Schulformen/Lehrbefähigung sowie Quereinstieg [Art des Quereinstiegs]/Berufsanfänger/Berufserfahrung aufschlüsseln.)

7. Wie viele komplette Bewerbungen wurden in den vergangenen sechs Monaten im Bewerbungsportal für Lehrkräfte „<https://www.lehrkraftbildung.bremen.de>“ neu eingestellt? (Bitte nach Schulformen/Lehrbefähigung sowie [Art des Quereinstiegs]/Berufsanfänger/Berufserfahrung aufschlüsseln.)
8. Durch welche Instanz/Stelle erfolgt die (Vor-) Auswahl zum weiteren Bewerbungsprozess? Durch welche Instanz erfolgt die endgültige Auswahl der Lehrkraft?
9. Wie viele amtierende Lehrkräfte arbeiten in Teilzeit, möchten gerne aufstocken und haben keine Aufstockung erhalten?
10. Wie wird die Weiterqualifizierung der Quereinsteiger sichergestellt?
11. Wie wird die Lehrqualität von Quereinsteigern sichergestellt und evaluiert?
12. Welche proaktiven Maßnahmen gibt es seitens der Bildungsbehörde, neue Lehrkräfte als Quereinsteiger anzuwerben?
13. Inwieweit werden die Gründe erhoben, warum sich interessierte Quereinsteiger gegen die Arbeit in Schulen entscheiden, und welche Gründe werden dabei häufig genannt?

Prof. Dr. Hauke Hilz, Birgit Bergmann, Lencke Steiner
und Fraktion der FDP